



Podiumsdiskussion Stadtratswahl 2019

Description

Der Gewerbeverein Gotha e.V. veranstaltete am 26. April um 19.00 Uhr auf der Schlachthofbühne vom Pub "The Londoner" im Alten Schlachthof eine Podiumsdiskussion zur Stadtratswahl 2019 in Gotha. Moderiert wurde die am Ende ca. 3-stündige Veranstaltung (2x 45 Minuten waren angesetzt) von Matthias Goldfuß, dem stellvertretenden Vorsitzenden des Gewerbevereins, sowie von Maik Schulz, Herausgeber der Lokalzeitung Oscar am Freitag.

Gäste waren in loser Reihenfolge: Bernd Fundheller (Linke), Maximilian Fliedner (CDU), Gerrit Jeron (FWG/Piraten), Martin Steinbrück (FDP), Birger Gröning (AfD), Peter Leisner (SPD), Felix Kalbe (B90/Grünen). Schwerpunkt der Podiumsdiskussion war das Thema Wirtschaft, Wirtschaftsstandort und Wirtschaftsentwicklung der Stadt Gotha.

Wir danken alle Gästen für die faire, friedliche Diskussion und das angenehme Miteinander.

In den kommenden Tagen werden wir die ungestellten Fragen mit den jeweiligen Antworten der Stadtratskandidaten veröffentlichen, wie von der Moderation angekündigt.

Wir danken allen Teilnehmern !

















Gothas Gewerbetreibende in der Debatte der Politiker

WAHL 2019 Podiumsdiskussion zur Stadtratswahl zu Themen aus Wirtschaft und Innenstadtbelebung

VON CONNY MÖLLER

Gotha. Zu Fragen der Wirtschaftsentwicklung, Ordnung und Sauberkeit, der Digitalisierung und dem Abbau der Bürokratie stellten sich am Freitagabend im Pub „The Londoner“ Vertreter der Fraktionen im Gothaer Stadtrat in einer Podiumsdiskussion zur Stadtratswahl 2019. So nahmen auf der Schlachthofbühne neben Peter Leisner (SPD), Maximilian Fliedner (CDU), Martin Steinbrück (FDP), Bernd Fundheller (Die Linke), Gerrit Jeron (Piraten), Felix Kalbe (B 90/Die Grünen) und Birger Gröning (AfD) Platz. Die Moderation lag in den Händen von Matthias Goldfuß, stellvertretender Vorsitzender des Gewerbevereins, und Maik Schulz von „Oskar am Freitag“.

Nach einem kurzen Statement der einzelnen Podiumsteilnehmer zu Fragen, mit denen sich die Fraktionen beschäftigen, ging es sogleich zu einem Thema, welches die Wirtschaftsförderung betrifft: Längere Öffnungszeiten an Samstagen in



Podiumsdiskussion zur Stadtratswahl im Londoner: vorn von links Bernd Fundheller (Linke), Maximilian Fliedner (CDU), Gerrit Jeron (Piraten), Martin Steinbrück (FDP); hinten von links: Moderator Maik Schulz, Birger Gröning (AfD), Peter Leisner (SPD), Felix Kalbe (B 90/Grünen) und Moderator Matthias Goldfuß (Gewerbeverein). FOTO: CONNY MÖLLER

Steinbrück (FDP) über Gothas Händler enttäuscht. Neben der Gestaltung der Öffnungszeiten müsse es aus seiner Sicht auch mehr Parkplätze geben. „Ich ha-

sich eine bessere Innenstadtbelebung. Dies könne durch Verkaufsmärkte mit Musikgruppen und einem kostenlosen Parken erreicht werden. Doch hierfür

hat Maximilian Fliedner (CDU) nicht. Er verweist deshalb auf das Ladenschutzgesetz, welches vorsieht, dass Händler viermal im Jahr an Sonntagen ihre Ge-

Menschen in die Innenstadt locken, das favorisiert Felix Kalbe (Grüne). Das gehe aber nur, wenn der öffentliche Nahverkehr verbessert wird. „Wir müssen uns die Frage stellen, was junge Menschen in unsere Stadt zieht“, sagt Kalbe.

Zum Abbau Bürokratie bei Gewerbetreibenden kritisiert Birger Gröning (AfD), dass die Stadt in den letzten Jahren Fehler gemacht hätte. „Wenn man nicht weiterkommt, soll nun ein Citymanager installiert werden. Dasselbe ist doch bei der Wirtschaftsförderung auch gewesen“, so Gröning.

SPD-Mann Peter Leisner widerspricht: „Wir haben schon immer ein Amt für Wirtschaftsförderung gehabt.“ Gewerbetreibende, Bürger und Verwaltung müssten Hand in Hand gehen, sonst wird es nichts, argumentiert Jeron.

Bernd Fundheller (Linke) ist gegen die Marktsatzung. „Der Händler lebt von seinem Geschäft. Er handelt.“ Deshalb sei er dafür, dass endlich die Marktsatzung angepasst werde und







Date

24.06.2026

Date Created

03.05.2019